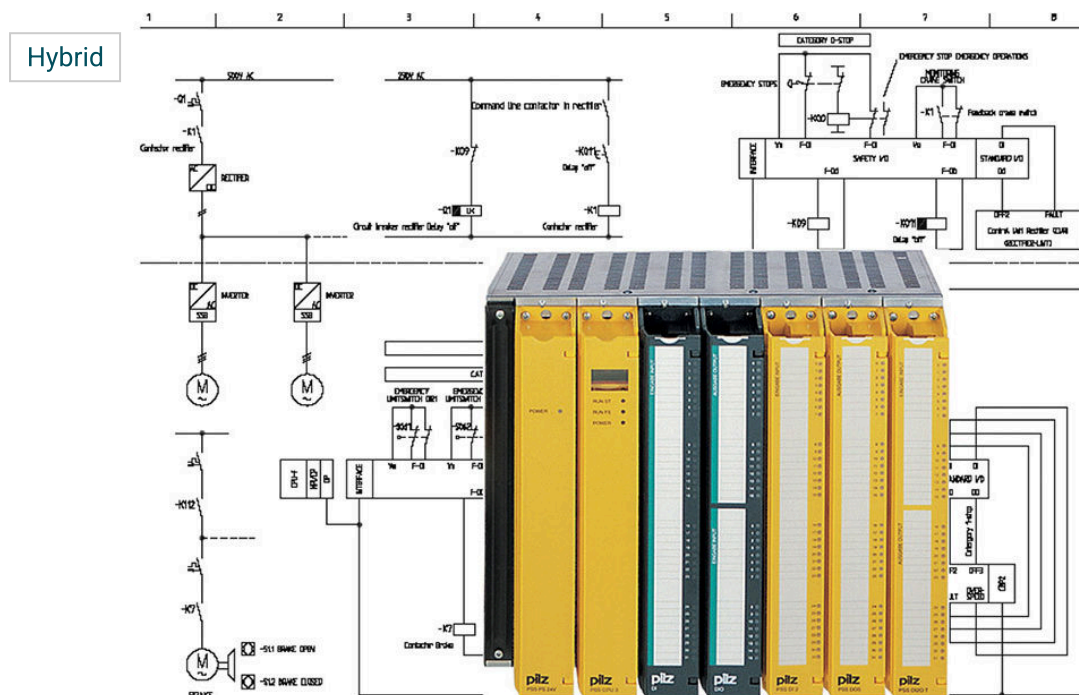


Sichere Steuerung an Krananlagen - entsprechend EN ISO 13849

Hinweise zur 4. Edition der ISO 13849-1



Termin

Mi. 12.11.2025, 09:00 Uhr –
Do. 13.11.2025, 15:00 Uhr

Veranstaltungsort

Haus der Technik e.V.
Hollestr. 1
45127 Essen

Teilnahmegebühren

Präsenz-Teilnahme	1.690,00 €* Für HDT-Mitglieder 1.590,00 €*
Online-Teilnahme	1.690,00 €* Für HDT-Mitglieder 1.590,00 €*



Weitere Informationen und die
Möglichkeit zur Online-Buchung
Ihrer Teilnahme finden Sie auf der
[Veranstaltungs-Webseite.](#)

Stand: 03.08.2026, 15:11 Uhr

Sichere Steuerung an Krananlagen - entsprechend EN ISO 13849

In Ergänzung zu unseren Fachtagungen „[Arbeitssicherheit beim Betrieb von Krananlagen](#)“ und „[Elektrische Ausrüstung von Kranen](#)“ bieten wir Ihnen einen Intensiv-Workshop zum Thema „Sichere Steuerung an Krananlagen – entsprechend EN ISO 13849“ an. Dabei sollen über eine Veranstaltungsdauer von zwei Tagen anhand konkreter Beispiele die Schritte zur Ausführung/Beurteilung einer sicheren Steuerung unter Anleitung von den Teilnehmern erarbeitet werden. Die ausgehändigten Unterlagen dienen bei der Anwendung der Normen als Nachschlagewerk.

Zum Thema

Die Teilnehmenden erhalten in diesem 2-tägigen Seminar fundierte Informationen zur Ausführung und Beurteilung einer Kransteuerung unter Berücksichtigung notwendiger und vorgeschriebener sicherheitstechnischer Anforderungen. Die Teilnehmenden sollen danach in der Lage sein, das Erarbeitete auf eigene Anwendungsfälle aus der Praxis zu übertragen und die Anwendung der relevanten Normen EN ISO 13849-1+2 zu verstehen.

Zielsetzung

Um eine möglichst intensive Betreuung der Teilnehmenden zu erreichen, wird die Veranstaltung mit einer Beschränkung auf jeweils maximal 25 Teilnehmenden angeboten. Es wird den Teilnehmenden Gelegenheit gegeben auch eigene Steuerungsbeispiele (Darstellung der Sicherheitsfunktion in Block- bzw. Liniendiagrammen) zu besprechen. Diese sind bitte bis spätestens 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn einzureichen.

USP

sichere Steuerungen erarbeiten
eigene Steuerungsbeispiele diskutieren
Teil eines Netzwerks werden

Programm

12.11.2025

09:00–17:00	Sichere Steuerung an Krananlagen I • Europäisches Recht (Vortrag) ◦ EG-Richtlinien ◦ Bedeutung von EN-Normen ◦ aktueller Stand • Allgemeine Anforderungen an Steuerungen (Vortrag) ◦ Von der EN 954 zur EN ISO 13849, EG-Richtlinien ◦ Zusammenhang der Normen ◦ Anforderungen an Steuerungen gem. EN 60204-32: Abgrenzung: EN 954-1, EN ISO 13849-1, EN IEC 61508, EN IEC 62061 ◦ Wesentliche Merkmale der EN ISO 13849-1 (PL, Kategorie, MTTFd, DC, CCF) ◦ Bestimmung Performance-Level ◦ Zusammenhang zwischen PFHd, MTTFd, Kat., DC und PL ◦ Erläuterung der Kategorien ◦ Bestimmung von MTTFd, DC und CCF ◦ Softwareanforderungen ◦ Technische Dokumentation ◦ Bedienungsanleitung • FMEA Validieren und Verifizieren entspr. EN ISO 13849-2 ◦ Beispiel: Schutzgitter mit 2 Pos und K
-------------	--

13.11.2025

08:00–15:00	Sichere Steuerung an Krananlagen II • Hubbegrenzung an Kranen - Risikograf entsprechend EN ISO 13849-1 ◦ Beispiel ◦ Schwere der Verletzung S ◦ Häufigkeit und/oder Dauer der Gefährdungsexposition F ◦ Möglichkeiten zur Vermeidung der Gefährdung P • Sicherheitsgerichtete Funktionen in Kransteuerungen • Anforderungen zu Steuerungskategorien in Produktnormen ◦ Steuerungskonzept für Automatikkrane • Beispiele/Aufgaben ◦ Erstellung von Blockschaltbildern ◦ Schalter Schütz MTTFd Berechnung ◦ Geber, SPS und FU • Vorstellung des Berechnungsprogramms „SISTEMA“
-------------	--

Referenten



Dipl.-Ing. Jürgen Koop

Haus der Technik e.V.

Ingenieur- und Sachverständigenbüro für Krane und Hebezeuge, Hattingen

- Mitglied in internationalen Normungsgremien für Hebezeuge (CEN und ISO)
- bis Anfang 2015 Leiter des Sachgebietes (SG) „Hebetechnik und Instandhaltung“ im Fachbereich (FB) Holz und Metall (HM) und Leiter der Prüf- und Zertifizierungsstelle

„Hebezeuge, Sicherheitskomponenten und Maschinen" (HSM) sowie Fachreferent der Themenfelder „Krane, Winden und Elektrozüge sowie Lastaufnahmeeinrichtungen" im FB HM

DB

Dipl.-Ing. Karl-Heinz Büllesbach

Institut für Arbeitsschutz der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (IFA)

Institut für Arbeitsschutz der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (IFA), Referat 5.3 - Intelligente technische Systeme und Arbeitswelt, Sankt Augustin

Hinweise

Die Veranstaltung dient als Fortbildung im Sinne des § 5 (3) des Arbeitssicherheitsgesetzes und wird mit **2 VDSI Weiterbildungspunkten für Arbeitsschutz** bewertet.